

**Online-Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II
sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

Biografisches Lernen mit dem Kurzfilm DIE FAMILIE WAR JÜDISCH ...

Donnerstag, 19. September 2024, 18:00–20:00 Uhr

Die Fortbildung stellt den Kurzfilm DIE FAMILIE WAR JÜDISCH ... (Länge: 17 Minuten) und sein Potenzial für die pädagogische Arbeit vor. Im Film erzählt Judy Rosenthal, wie und warum sie die Geschichte ihrer deutsch-jüdischen Familie erforschte und welche Bedeutung ihre Familiengeschichte für ihr Leben hat. Im Mittelpunkt stehen die Geschichten einzelner Familienmitglieder Judy Rosenthals, vor allem in der Zeit des Nationalsozialismus. Einige Angehörige konnten aus Deutschland fliehen, mussten aber ihre Familie und ihr Zuhause zurücklassen. Viele andere, darunter ihre Urgroßmutter und ihre Großtante, wollten zuerst in Deutschland bleiben und konnten es dann nicht mehr rechtzeitig verlassen. Der Film vermittelt darüber hinaus einen Eindruck, wie eine Familie ihr Familienleben trotz und mit dieser Geschichte weiterlebt, und lädt ein, über die Bedeutung von Familiengeschichten nachzudenken.

Im ersten Teil der Fortbildung führt Judy Rosenthal kurz in den Film und seine Geschichte ein, die Historikerin Ann-Kathrin Rahlwes stellt das Grundkonzept des von ihr und Ellen Rinner verfassten Online-Unterrichtsmoduls »Die Familie war jüdisch ...« *Biografisches Lernen am Beispiel einer deutsch-jüdischen Familie* vor. Dieses wird im Frühjahr 2024 in der Reihe der Online-Unterrichtsmodule des Fritz Bauer Instituts veröffentlicht. Im anschließenden zweiten Teil werden ausgewählte Sequenzen aus dem Unterrichtsmodul vorgestellt und in einer virtuellen Workshop-Phase in Kleingruppen diskutiert. Die Veranstaltung findet über die Online-Plattform Zoom statt. Sie ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert unter der Nummer: 0241121201

Link zum Film (Deutsch/Englisch): <https://thefamilywasjewish.com>

Referentinnen: Judy Rosenthal, Ann-Kathrin Rahlwes

Moderation: Nadine Docktor, Dr. Martin Liepach, Dirk Belda

Anmeldung: anmeldung@fritz-bauer-institut.de